

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Pressekonferenz
der Landesregierung

Conferenza stampa
della Giunta Provinciale

Cunferënza stampa
dla Jonta Provinziela

17.10.2023



Südtirol – wegweisend in der Planung



6 Donnerstag, 12. Oktober 2023 - Dolomiten

Kultur



Absoluter Immobilienwert

Dabei denken wir immer nur an unsere Wohnungen und vergessen gern, dass sie nur dann attraktiv sind, wenn es auch die Straßen, Plätze und Gärten sind, auf die unsere Häuser blicken.

Urbane Resilienz macht Städte zukunftsfähig

THINK ARCHITECTURE 9: Die Rolle der Raumplanung bei steigenden Immobilienpreisen – Südtirol baut schöne Häuser, es braucht aber das, was diese zusammenhält



von Ivan Bocchio

Ausgeklügelte Pläne für den Klimaschutz

Im September 2020 verkündete die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen das Projekt „New European Bauhaus“. Diese Initiative beabsichtigt das Thema der „klimagerechten Stadtplanung“ aufzugreifen und diesbezüglich zu sensibilisieren. Das „New European Bauhaus“ verfolgt verschiedene Ziele, darunter die Gestaltung von Gebäuden, den öffentlichen Raum und Städte neu zu denken, um sie nachhaltiger und ästhetisch ansprechender zu gestalten. In diesem Sinne investiert die Europäische Union (EU) derzeit viel Geld in das Vorhaben, um ein wenig Kontrolle über das wilde Baugeschehen in Europa und darüber hinaus zurückzugewinnen.

Deshalb werden nun innovative Entwurfskonzepte und nachhaltige bautechnische Konzepte, die den etlichen gestalterischen Bauvorschriften entsprechen, die sich besonders auf relevante städtische Gebiete beschränken. Mit Aufkommen der individuellen Mobilität Mitte des vergangenen Jahrhunderts ist jedoch Stadtplanung grundsätzlich in Vergessenheit geraten. Das Primat lag eben bei der Verkehrsplanung und



Forschungsbeispiel für Zürich: Zuerst die Windflüsse, die Temperaturen, die Mobilität und die Nutzung von Grünflächen analysieren, dann Verdichtungsvarianten auf der Grundlage möglicher Gebäudetypologien entwickeln.

den dann etliche gestalterische Bauvorschriften erlassen, die sich besonders auf relevante städtische Gebiete beschränken. Mit Aufkommen der individuellen Mobilität Mitte des vergangenen Jahrhunderts ist jedoch Stadtplanung grundsätzlich in Vergessenheit geraten. Das Primat lag eben bei der Verkehrsplanung und öffentlichen Räume anzudecken und zu entwickeln. Entstanden sind Vororte und Agglomerationen entlang landschaftsprägender Verkehrsinfrastrukturen. Auseinandersetzungen von autonomen Einzelbauten. Jede Parzelle treibt ihr eigenes, ihre eigene dimensionierte Einfahrt, ihre Parkfläche, ihre Abwasserkanäle

laden, Cafés, Restaurants und Spielplätze zu Fuß erreichen können. Warum sollte der Vorort grundsätzlich anders, schlechter als die Innenstadt sein? Wir müssen genügend Dichte erzeugen, damit die Läden Kundenschaft haben. Somit muss man die Stadträume und die Architektur aneinanderhandeln können. Gerade

Deshalb stehen gerade jetzt vor allem die Politik und unsere Wissenschaft in der Pflicht, die nötigen Werkzeuge zu schaffen, um übergeordnete städtebauliche Planungen über Parzellen- und administrative Grenzen hinaus zu analysieren und zu ermöglichen. Raumplanung, gründet auf vielerlei handlichsen Kriterien

DIE STADT DER ZUKUNFT

3 Südtiroler in Zürich



Günther Dissertori

Die rasanteste Urbanisierung prägt Städte, setzt deren Lebensqualität unter Druck und wirft bedeutende Herausforderungen auf. Herkömmliche Planungsmodelle stoßen an ihre Grenzen, da sie die komplexen Verflechtungen und Einflussfaktoren nicht ausreichend erfassen. Das F

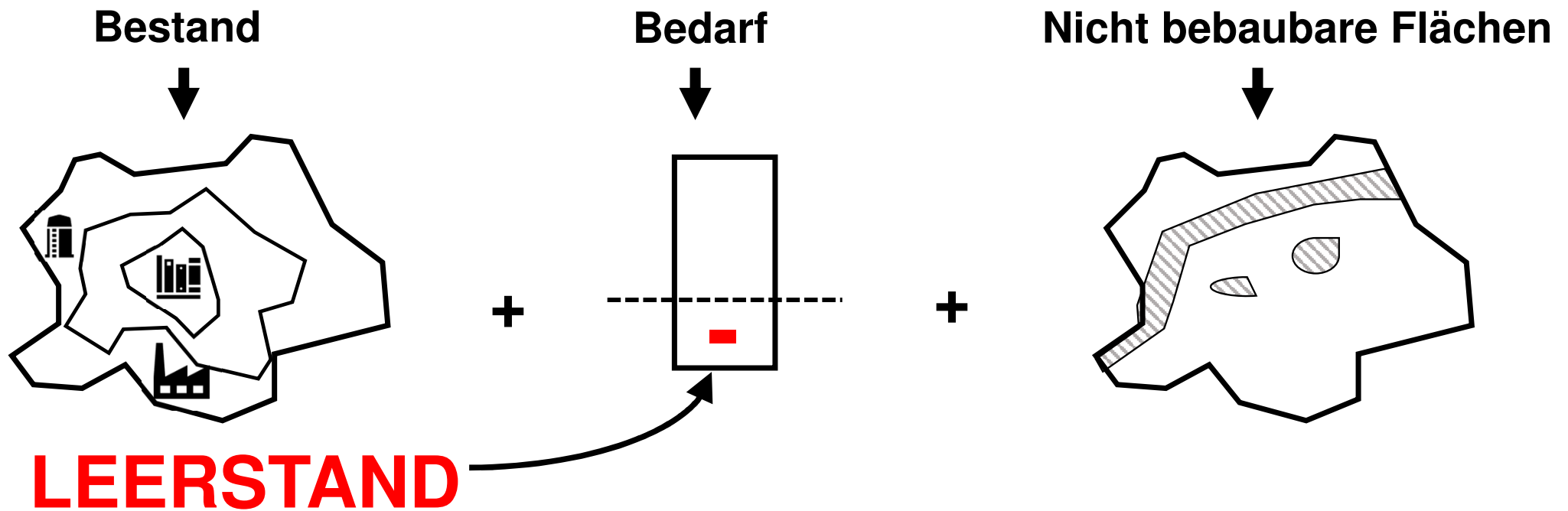
Gemeindeentwicklungsprogramm

Die Inhalte

Art. 51 LG Raum und
Landschaft legt folgende
Mindestinhalte fest:



Wie groß soll die Siedlungsgrenze sein?



Voraussetzungen für Siedlungsgebiete

DLH 31/2018, Art.4:

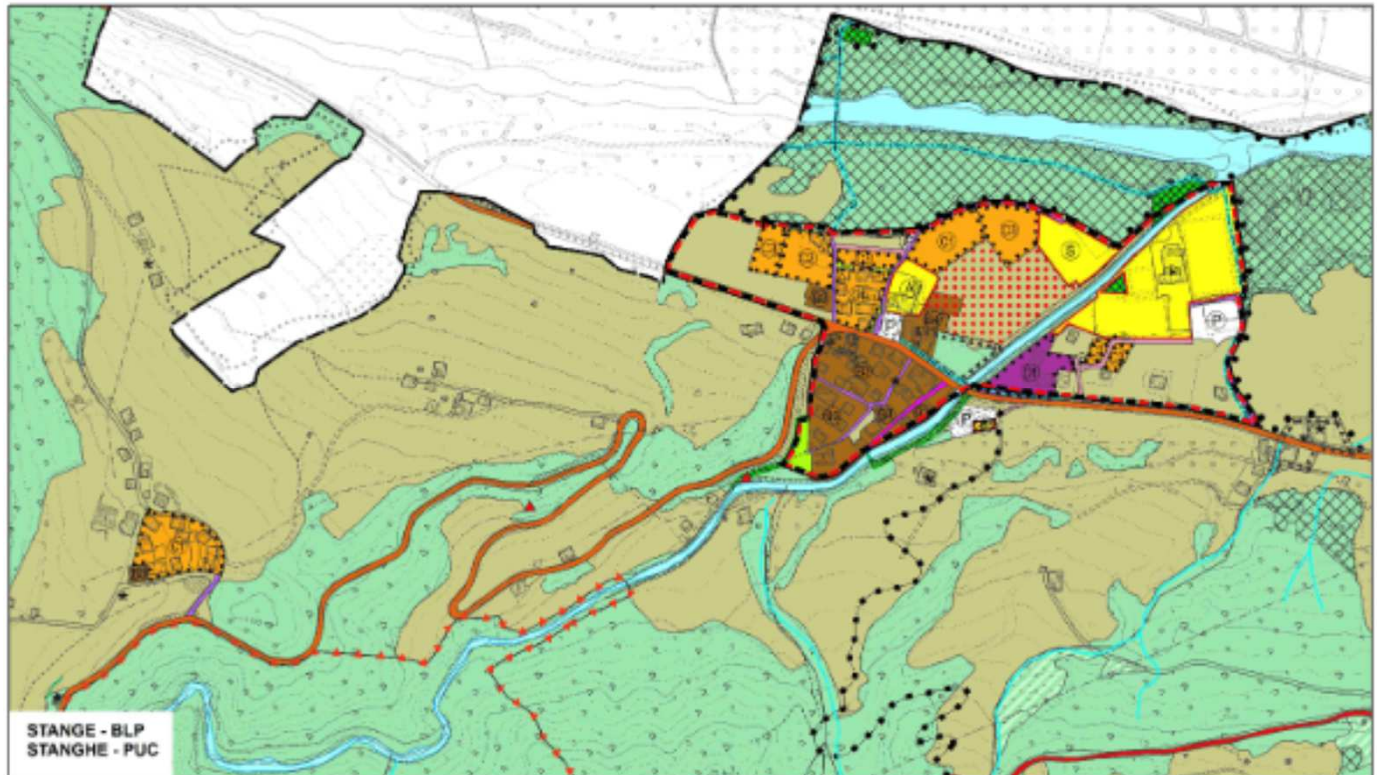
- Erschlossenes Gebiet
- Kompakte Siedlungsstruktur
- Unterschiedliche Nutzungswidmung
- Öffentliche Strukturen und Handlungsstrukturen
- Öffentliche Grünflächen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Entwicklungsmöglichkeiten



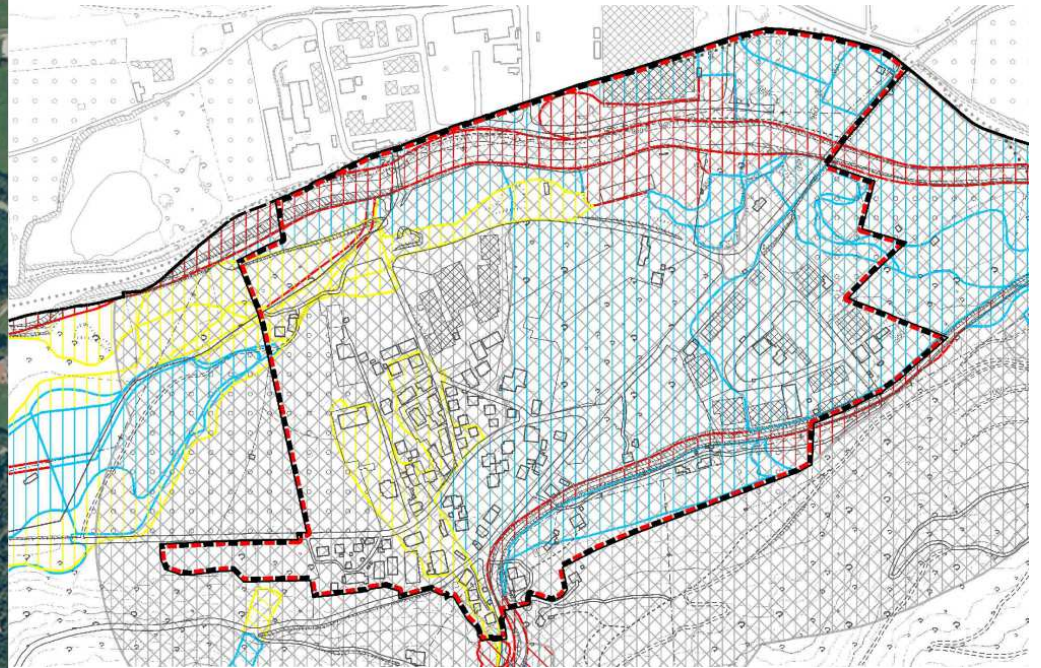
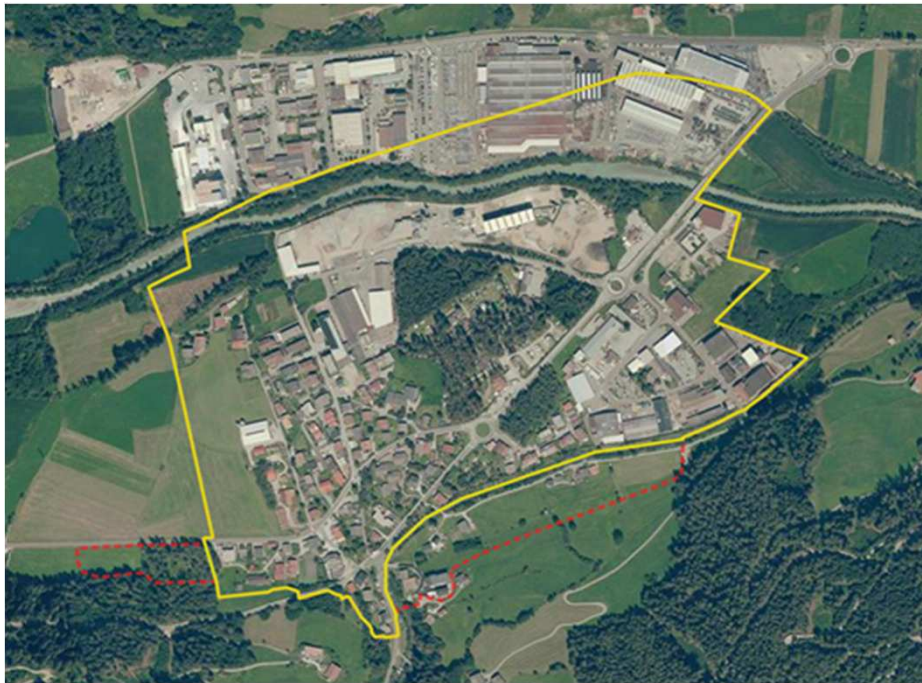
Wohnqualität im Siedlungsgebiet

Mindeststandards lt.
DLH 17/2020:

- Öffentliche Einrichtungen
- Öffentliche Grün- und Freiräume
- Mobilität und Erreichbarkeit
- Parkplätze



Naturgefahren



Klimaplan 2040

Aktionsfeld 6.13: *"die neue Versiegelung muss bis 2030 halbiert und bis 2040 auf null gesetzt werden"*



Ratschings

Grundfläche: **20.328 ha** (2,75% der gesamten Landesfläche)

bisheriger Verbrauch:

besiedelte Fläche: **314 ha** (lt. ASTAT 2017)

versiegelte Fläche: **263,5 ha** (lt. ISPRA 2021)

besiedelte Fläche: **12 ha** (lt. ASTAT **5 Jahre** 2012-2017)

versiegelte Fläche: **9 ha** (lt. ISPRA **5 Jahre** 2012-2017)

4,5 ha (lt. ISPRA **4 Jahre** 2017-2021)

Inhalte

GEP Ratschings (gültig bis 2050)

GEMEINDEENTWICKLUNGSPROGRAMM
für RAUM und LANDSCHAFT

GEMEINDE RATSCHINGS



Erläuternder Bericht

Teil A

Analysen des Territoriums und der
Siedlungsstruktur

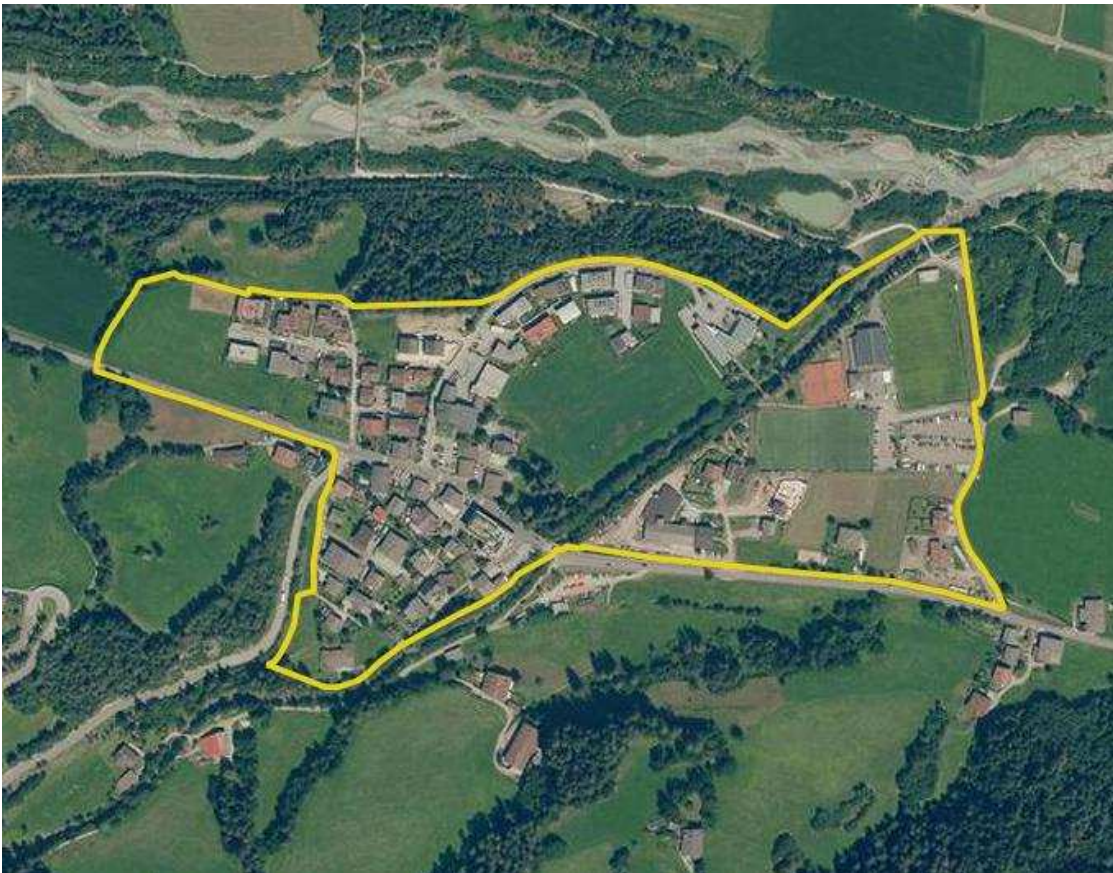
Teil B

Entwicklungsziele und Konzepte

- URBANISTISCHE PLANUNGSINSTRUMENTE
- STRUKTURANALYSE DER GEMEINDE
- BAUTÄTIGKEIT
- INFRASTRUKTUREN
- LANDSCHAFT GRÜN- UND FREIRÄUME
- KLIMA
- BÜRGERBETEILIGUNG
- SIEDLUNGSSTRUKTUR
- ALLGEMEINE ENTWICKLUNGSZIELE
- WOHNBAU
- SONDERNUTZUNGSGEBIET: GEWERBE
- SONDERNUTZUNGSGEBIET: TOURISMUS
- MOBILITÄT UND ERREICHBARKEIT
- ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN
- AUSWEISUNG UND ABGRENZUNG DES SIEDLUNGSGEBIETS
- VERZEICHNIS DER KULTURARTEN
- ZEITPLAN

Siedlungsgrenze

GEP Ratschings (gültig bis 2050)



Stange

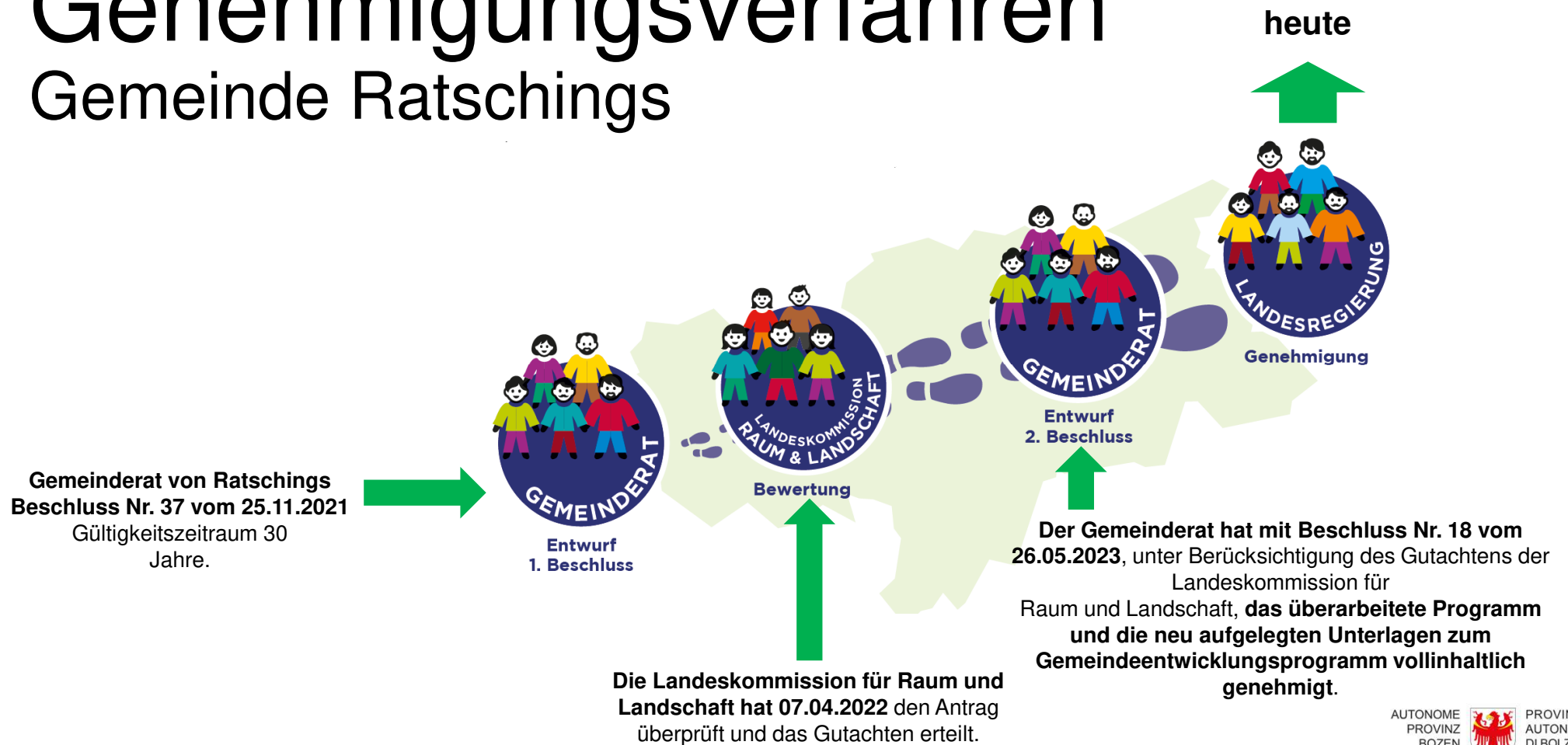
Siedlungsgrenze

GEP Ratschings (gültig bis 2050)



Innerratschings

Genehmigungsverfahren Gemeinde Ratschings



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Pressekonferenz
der Landesregierung

Conferenza stampa
della Giunta Provinciale

Cunferënza stampa
dla Jonta Provinziela

17.10.2023



Alto Adige all'avanguardia nella pianificazione



6 Donnerstag, 12. Oktober 2023 - Dolomiten

Kultur



Absoluter Immobilienwert

Dabei denken wir immer nur an unsere Wohnungen und vergessen gern, dass sie nur dann attraktiv sind, wenn es auch die Straßen, Plätze und Gärten sind, auf die unsere Häuser blicken.

Urbane Resilienz macht Städte zukunftsfähig

THINK ARCHITECTURE 9: Die Rolle der Raumplanung bei steigenden Immobilienpreisen – Südtirol baut schöne Häuser, es braucht aber das, was diese zusammenhält



von Ivan Bocchio

Ausgeklügelte Pläne für den Klimaschutz

Im September 2020 verkündete die Präsidentin der Europäischen Kommission Ursula von der Leyen das Projekt „New European Bauhaus“. Diese Initiative beabsichtigt das Thema der „klimagerechten Stadtplanung“ aufzugreifen und diesbezüglich zu sensibilisieren. Das „New European Bauhaus“ verfolgt verschiedene Ziele, darunter die Gestaltung von Gebäuden, den öffentlichen Raum und Städte neu zu denken, um sie nachhaltiger und ästhetisch ansprechender zu gestalten. In diesem Sinne investiert die Europäische Union (EU) derzeit viel Geld in das Vorhaben, um ein wenig Kontrolle über das wilde Baugeschehen in Europa und darüber hinaus zurückzugewinnen.

Deshalb werden nun innovative Entwurfskonzepte und nachhaltige bautechnische Konzepte, die dann etliche gestalterische Bauvorschriften erlassen, die sich besonders auf relevante städtische Gebiete beschränken. Mit Aufkommen der individuellen Mobilität Mitte des vergangenen Jahrhunderts ist jedoch Stadtplanung grundsätzlich in Vergessenheit geraten. Das Primat lag eben bei der Verkehrsplanung und



Forschungsbeispiel für Zürich: Zuerst die Windflüsse, die Temperaturen, die Mobilität und die Nutzung von Grünflächen analysieren, dann Verdichtungsvarianten auf der Grundlage möglicher Gebäudetypologien entwickeln.

den dann etliche gestalterische Bauvorschriften erlassen, die sich besonders auf relevante städtische Gebiete beschränken. Mit Aufkommen der individuellen Mobilität Mitte des vergangenen Jahrhunderts ist jedoch Stadtplanung grundsätzlich in Vergessenheit geraten. Das Primat lag eben bei der Verkehrsplanung und öffentlichen Räumen anzudecken und zu entwickeln. Entstanden sind Vororte und Agglomerationen entlang landschaftsprägender Verkehrsinfrastrukturen. Auseinandersetzungen von autonomen Einzelbauten. Jede Parzelle treibt ihr eigenes, ihre eigene dimensionierte Einfahrt, ihre Parkfläche, ihre Abwasser zum

laden, Cafés, Restaurants und Spielplätze zu Fuß erreichen können. Warum sollte der Vorort grundsätzlich anders, schlechter als die Innenstadt sein? Wir müssen genügend Dichte erzeugen, damit die Läden Kundenschaft haben. Somit muss man die Stadträume und die Architektur autonom-handelnden Gewerbe

Deshalb stehen gerade jetzt vor allem die Politik und unsere Wissenschaft in der Pflicht, die nötigen Werkzeuge zu schaffen, um übergeordnete städtebauliche Planungen über Parzellen- und administrative Grenzen hinaus zu analysieren und zu ermöglichen. Raumplanung, gründet auf vielerlei handlichsen Konzepte

DIE STADT DER ZUKUNFT

3 Südtiroler in Zürich



Günther Dissertori

Die rasanteste Urbanisierung prägt Städte, setzt deren Lebensqualität unter Druck und wirft bedeutende Herausforderungen auf. Herkömmliche Planungsmodelle stoßen an ihre Grenzen, da sie die komplexen Verflechtungen und Einflussfaktoren nicht ausreichend erfassen. Das F

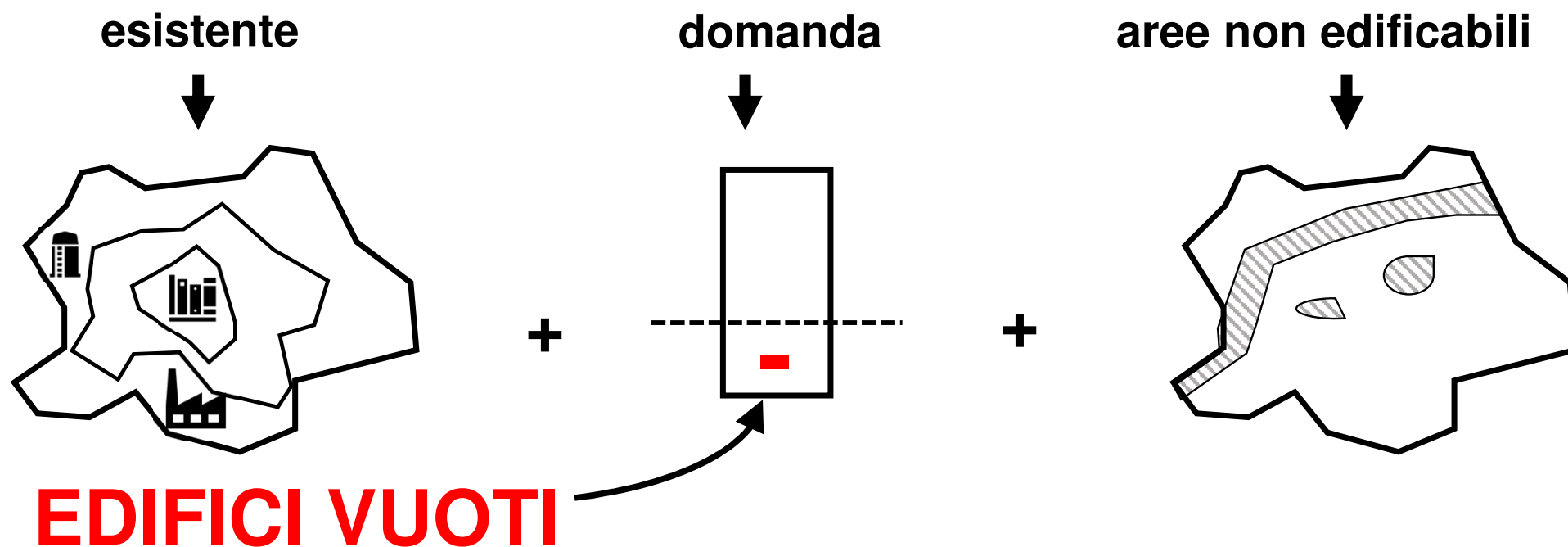
Programma di sviluppo comunale

I contenuti

Art. 51 LP «Territorio e Paesaggio» definisce i seguenti **contenuti minimi**:



Quanto dovrebbe essere grande l'area insediabile?



Requisiti per le aree insediabili

DPP 31/2018, Art.4:

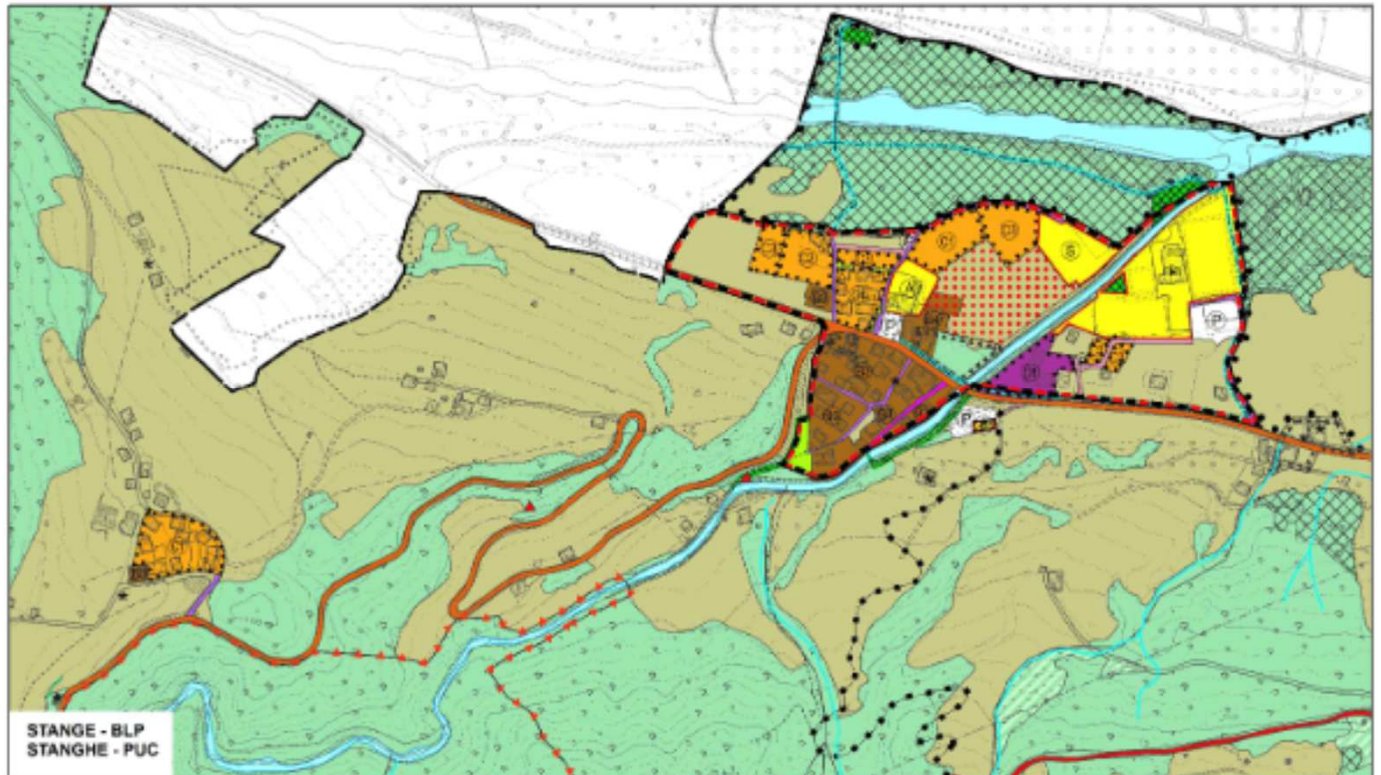
- area urbanizzata
- struttura insediativa compatta
- varietà di destinazioni d'uso
- strutture pubbliche e commerciali
- aree verdi pubbliche
- servizi di trasporto pubblico locale
- possibilità di sviluppo



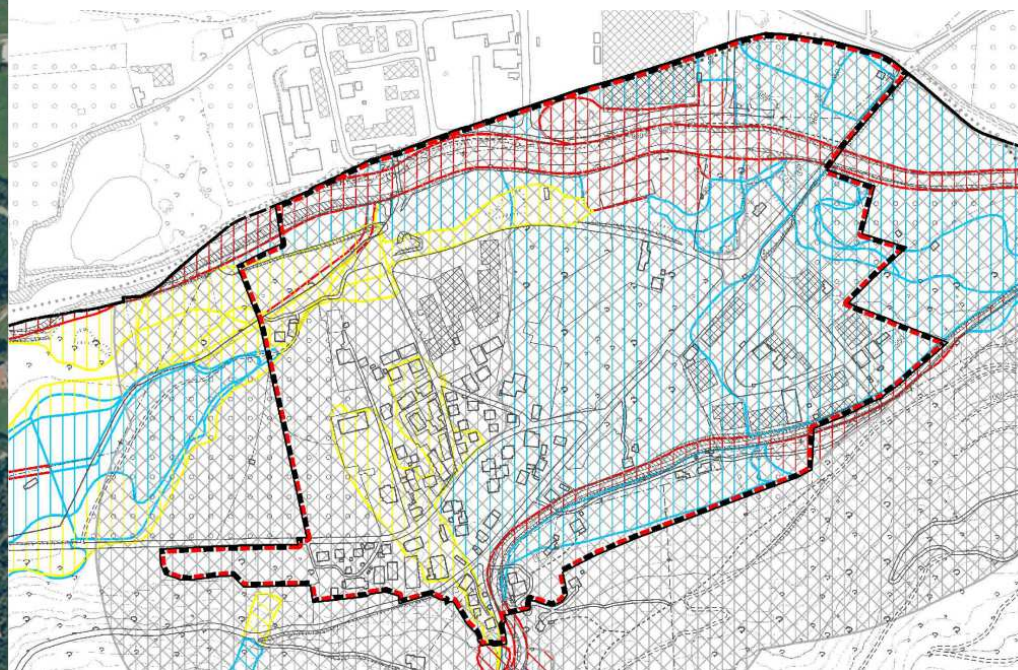
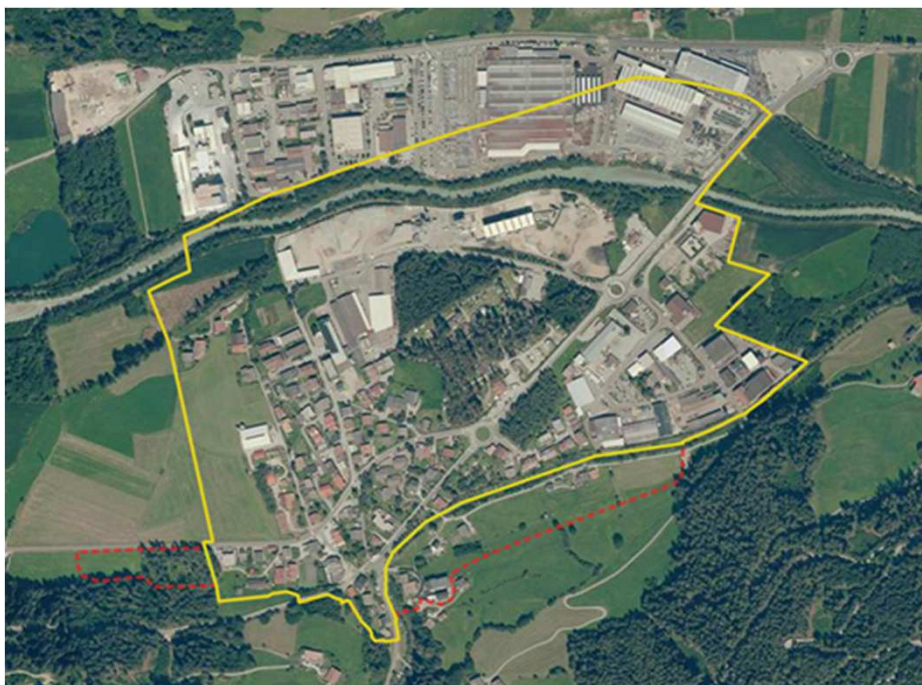
Qualità abitativa nell'area insediabile

Standard minimi (DPP 17/2020):

- strutture pubbliche
- spazi verdi e spazi aperti pubblici
- mobilità e accessibilità
- parcheggi



Pericoli naturali



Piano clima 2040

Campo d'azione 6.13: «*Il nuovo consumo di suolo deve essere dimezzato entro il 2030 e azzerato entro il 2040*»



Racines

Superficie: **20.328 ha** (2,75% della superficie complessiva della Provincia)

Consumo ad oggi:

Superficie insediata:

314 ha (fonte ASTAT 2017)

Area impermeabilizzata:

263,5 ha (fonte ISPRA 2021)

Superficie insediata :

12 ha (fonte ASTAT **5 anni** 2012-2017)

Area impermeabilizzata:

9 ha (fonte ISPRA **5 anni** 2012-2017)

4,5 ha (fonte ISPRA **4 anni** 2017-2021)

Contenuti

PSC Racines (valido fino al 2050)

PROGRAMMA di SVILUPPO COMUNALE
TERRITORIO e PAESAGGIO

COMUNE DI RACINES



Relazione tecnica

Parte A

Analisi del territorio e della
struttura insediativa

Relazione tecnica

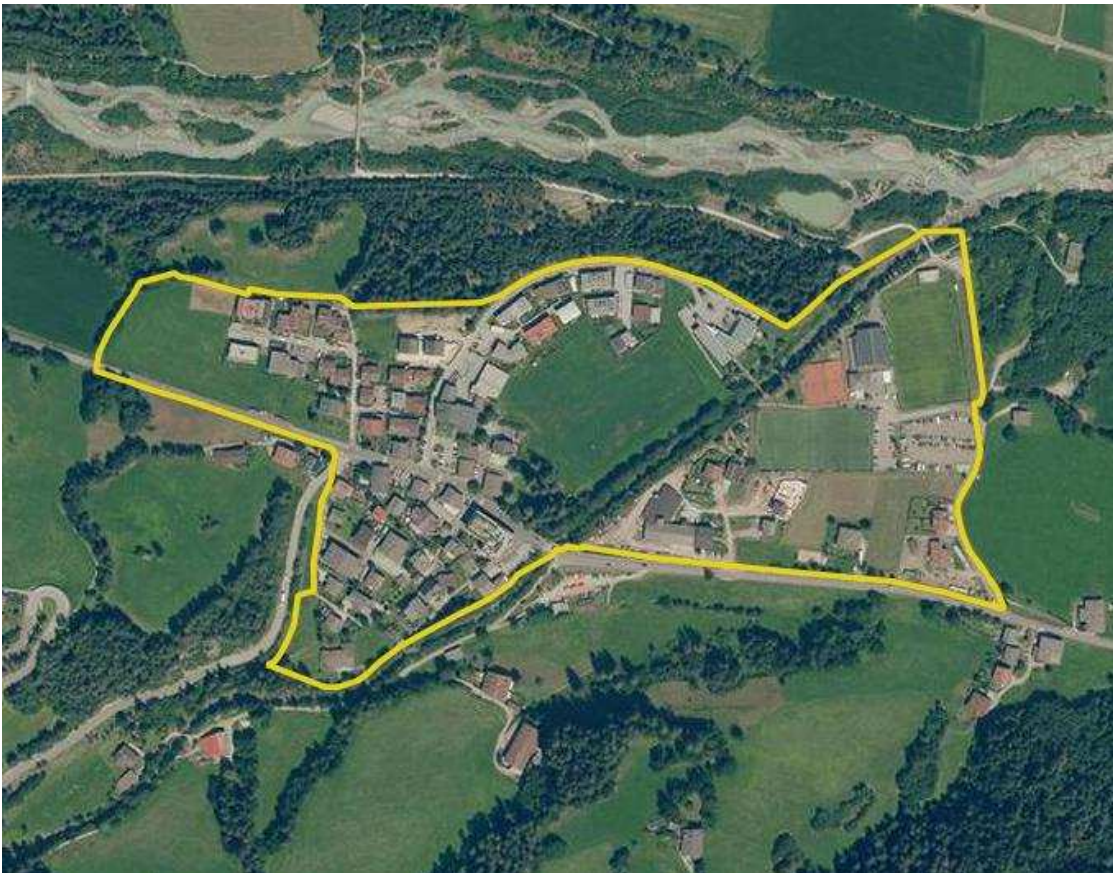
Parte B

Obiettivi di sviluppo e concetti

- **STRUMENTI DI PIANIFICAZIONE URBANISTICA**
 - **ANALISI DELLA STRUTTURA DEL COMUNE**
 - **ATTIVITÀ EDILIZIA**
 - **INFRASTRUTTURE**
 - **PAESAGGIO, VERDE E SPAZI APERTI**
 - **CLIMA**
 - **PARTECIPAZIONE DEI CITTADINI**
-
- **STRUTTURA INSEDIATIVA**
 - **OBIETTIVI DI SVILUPPO GENERALI**
 - **ATTIVITÀ EDILIZIA**
 - **ZONE PRODUTTIVE**
 - **ZONA A DESTINAZIONE PARTICOLARE: TURISMO**
 - **MOBILITÀ E ACCESSIBILITÀ**
 - **ATTREZZATURE PUBBLICHE**
 - **INDIVIDUAZIONE E DELIMITAZIONE DELL'AREA INSEDIABILE**
 - **REGISTRO DEL VALORE DEI TERRENI AGRICOLI**
 - **CRONOPROGRAMMA**

Delimitazione dell'area insediabile

PSC Racines (valido fino al 2050)



Stanghe

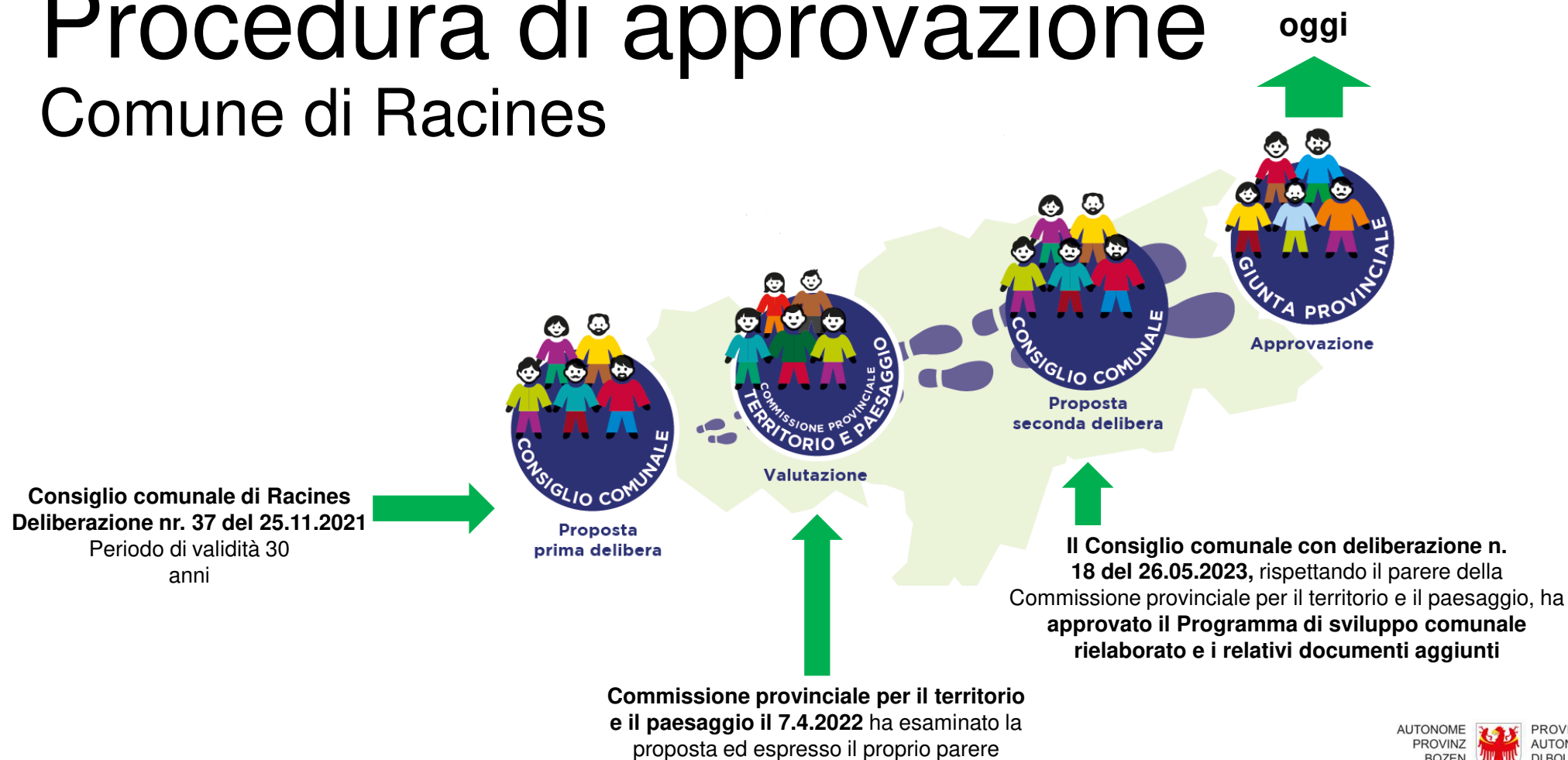
Delimitazione dell'area insediabile

PSC Racines (valido fino al 2050)



Racines di dentro

Procedura di approvazione Comune di Racines



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN - SÜDTIROL

Pressekonferenz
der Landesregierung

Conferenza stampa
della Giunta Provinciale

Cunferënza stampa
dla Jonta Provinziela

17.10.2023

